Stadtwerke Bad Münstereifel Betriebszweig Wasser
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2024

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Stadtwerke Bad Münstereifel Betriebszweig Wasser, sind ein Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (EigVO NRW).

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2024 ist unter Beachtung der Vorschriften der EigVO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2024 aufgestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen, der Stadt, dem Abwasserwerk und dem Forstbetreib werden dargestellt als Forderungen gegen den Einrichtungsträger und Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Saldovorträge der Vorjahresbilanz wurden unverändert übernommen.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde, entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

Seit dem 01.01.2003 sind unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse die Zugänge der ab dem 01.01.2003 als Ertragszuschüsse passivierten Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüsse ausgewiesen und werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes ertragswirksam „pro rata temporis“ aufgelöst.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten und das Sachanlagevermögen mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, unter Verrechnung planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen errechnen sich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung der jeweiligen Nutzungsdauer. In den Vorjahren gebildete Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Wirtschaftsjahr 2022 in Anlehnung an § 6 Abs. 2 a EStG über 5 Jahre linear abgeschrieben. Im Wirtschaftsjahr 2024 zugegangene geringwertige Wirtschaftsgüter wurden sofort vollständig abgeschrieben.

Die Vorräte wurden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mit den Einstandspreisen angesetzt.

Die Bewertung der Forderungen erfolgte grundsätzlich mit dem Nennbetrag. Überfällige, nicht gestundete Altforderungen wurden einzelwertberichtigt. Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken ausreichend und angemessen Rechnung getragen, sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei der Bemessung der Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken ausreichend und angemessen Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

		Stand 31.12.2024 EURO	Netto-Buchwerte Stand 31.12.2024 EURO	Stand 31.12.2023 EURO
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte				
Wasserrechte	)0	0,00	8.491,42	8.491,42
Baukostenzuschüsse	)0	3.134.972,78	2,00	471,00
Grunddienstbarkeiten	)0	0,00	4.606,22	4.606,22
Software	)0	70.262,36	7.834,49	7.738,49
	)0	3.205.235,14	20.934,13	21.307,13
Sachanlagen				
Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten				
Gewinnung und Bezug	)0	0,00	114.592,07	114.592,07
Speicherung	)0	327.759,66	42.023,00	49.109,00
Gemeinsame Anlagen	)0	35.063,97	4.924,04	4.924,04
	)0	362.823,63	161.539,11	168.625,11
Bauten auf fremden Grundstücken				
Gewinnung und Bezug	)0	345.546,51	19.094,00	21.901,00
Speicherung	)0	2.518.096,38	883.584,00	935.450,00
	)0	2.863.642,89	902.678,00	957.351,00
Verteilungsanlagen				
Leitungsnetz	)0	15.096.024,62	5.996.816,17	6.309.178,17
Hausanschlüsse	)0	3.962.358,05	2.268.814,57	2.301.189,57
Messeinrichtungen	)0	300.936,25	115.564,03	107.705,03
	)0	19.359.318,92	8.381.194,77	8.718.072,77
Technische Anlagen und Maschinen	)0	44.764,90	10.470,00	13.461,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Gemeinsame Anlagen	)0	231.620,82	29.850,00	35.977,00
GWG	)0	910,84	0,00	0,00
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	0	14.955,73	14.593,08	16.350,75
Fuhrpark	0	134.910,16	38.158,00	47.262,00
Summe Andere Anlagen, BGA	0	382.397,55	82.601,08	99.589,75
Anlagen im Bau	0	0,00	44.026,51	44.026,51
Summe Sachanlagen	0	23.012.947,89	9.582.509,47	10.001.126,14
Gesamtsumme	0	26.218.183,03	9.603.443,60	10.022.433,27

2. Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich in erster Linie um Rohrleitungsmaterial.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen sind Forderungen gegen den Einrichtungsträger in Höhe von EUR 143.149,35 enthalten.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält Aufwandspositionen, die vor dem Bilanzstichtag bezahlt werden und wirtschaftlich in das folgende Wirtschaftsjahr gehören. Darunter fallen die Sachversicherungen für die Pumpstationen, Versicherungsbeiträge für die Fahrzeuge, die Kraftfahrzeugsteuer sowie die Beamtenbesoldung für Januar 2025.

5. Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelte sich im Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt:

	EUR
Eigenkapital zum 01.01.2024	5.607.796,13
Jahresgewinn 2024	216.854,15
Eigenkapital zum 31.12.2024	5.824.650,28

	EUR
1. Stammkapital	5.752.500,00
2. Rücklagen	
- Allgemeine Rücklage	9.718,97
3. Verlustvortrag	-154.422,84
4. Jahresgewinn 2024	216.854,15
Eigenkapital zum 31.12.2024	5.824.650,28

Das Wirtschaftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresgewinn von insgesamt EUR 216.854,15. Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

6. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Dieser Posten beinhaltet die von Kunden ab dem 01.01.2003 gezahlten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten, die entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter ertragswirksam aufgelöst werden.

7. Rückstellungen

Der Ausweis der sonstigen Rückstellungen betrifft folgende Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten des Berichtsjahres:

	Stand 01.01.24 EUR	Inanspruch-nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Auf-zinsung EUR	Stand 31.12.24 EUR
Urlaub und Überstunden	30.595,00	30.595,00	0,00	27.882,00	0,00	27.882,00
Endabrechnung Wasserent-nahmeentgelt	5.200,00	5.200,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00
Altersteilzeit	3.256,60	3.256,60	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresabschlussprüfung	13.600,00	12.600,00	1.000,00	12.950,00	0,00	12.950,00
Ausstehende Rechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	52.651,60	51.651,60	1.000,00	46.832,00	0,00	46.832,00

8. Verbindlichkeiten

Zu den Verbindlichkeiten werden gem. §§ 268 Abs. 5 und 285 Nr. 1 HGB folgende Angaben gemacht.

	Gesamtbetrag	Davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2024	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	EUR	EUR	EUR	EUR
	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)	(Vorjahr)
gegenüber Kreditinstituten	2.447.620,34	942.013,99	1.505.606,35	722.606,40
	(2.796.487,87)	(404.232,12)	(2.392.255,75)	(950.314,20)
aus Lieferungen und Leistungen	247.015,49	247.015,49	0,00	0,00
	(437.865,70)	(437.865,70)	(0,00)	(0,00)
gegenüber dem Einrichtungsträger	57.883,67	57.883,67	0,00	0,00
	(570.251,08)	(570.251,08)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	550.430,97	550.430,97	0,00	0,00
	(565.715,20)	(565.715,20)	(0,00)	(0,00)
Summe	3.302.950,47	1.797.344,12	1.505.606,35	722.606,40
Summe Vorjahr	4.370.319,85	1.978.064,10	2.392.255,75	950.314,20

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen branchenübliche Eigentumsvorbehalte.

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

1. Umsatzerlöse

Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 28.01.1982 in der Fassung der 28. Änderungssatzung vom 17.12.2025 (in Kraft seit 01.01.2026).

Zusammensetzung:

	EUR
Tarifabnehmer	2.421.318,24
Sonderabnehmer	127.462,60
Berechnete Wasserabgabe	2.548.780,84
Hydranten und Standrohre	19.306,68
Abrechnung Hebedaten	67.738,42
Sonstige	33.067,00
	2.668.892,94

Die Gebühren beruhen auf folgenden Wasserabgaben:

	2024 Tcbm	Vorjahr Tcbm
Tarifkunden	807	736
Sonderkunden, inkl. Sonstige Standrohre	107	127
Rohrnetzspülungen	30	30
	944	893

2. Personalaufwand

	2024 EUR
Entgelte gewerblich und betrieblich	477.431,11
Beiträge zur Sozialversicherung	188.164,14
Altersversorgung	49.100,33
Beihilfen	4.068,55
Berufsgenossenschaft	2.714,03
Sonstiges	231,41
	721.709,57

VI. Sonstige Pflichtangaben

1. Anzahl der Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt waren (ohne Betriebsleitung) beschäftigt:

	2024 Anzahl	Vorjahr Anzahl
Verwaltungsbereich		
Beamte	0	1
Tariflich Beschäftigte	4	4
	4	5
Technischer Bereich		
Tariflich Beschäftigte	5	5
	9	10

2. Abschlussprüferleistungen

Das berechnete Honorar des Abschlussprüfers für die Abschlussprüfung beträgt für 2024 EUR 12.950,00.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

In der Stichwahl am 28.09.2025 wurde Sebastian Glatzel zum neuen Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel gewählt. Seine Amtszeit beginnt am 01.11.2025.

Die Amtszeit von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian endet mit dem 31.10.2025.

Durch die Verabschiedung der europäischen Nachhaltigkeitsrichtlinie, die Corporate Sustainability Reporting Direktive (DSRD) im November 2022 sind Unternehmen, die zu den Größenklassen gemäß § 267 Abs. 3 HGB zählen dazu verpflichtet, die Nachhaltigkeitsberichtserstattung im Lagebericht in einem gesonderten Abschnitt darzustellen. Im Laufe des Jahres 2026 sind gemäß CSRD/ESRS eine Nachhaltigkeitserklärung für das Wirtschaftsjahr 2025 aufzustellen - dies stellt ab dem 01.01.2025 ein Pflichtbestandteil des Lageberichts dar. Diese Berichtserstattung gilt ebenfalls für Eigenbetriebe, die gemäß ihrer Satzung einen Jahresabschluss und Lagebericht aufzustellen haben. Die Berichtserstattung enthält umfangreiche Abgabepflichten in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales, die in den anzuwendenden Berichtsstandards (ESRS) definiert sind. Der Betriebsausschuss Stadtwerke hat in seiner Sitzung am 11.09.2024 beschlossen, die Satzung hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses und Lageberichts zu ändern. Die Änderung sieht vor, dass ab dem 01.01.2025 der Lagebericht kein Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses darstellt. Die Betriebsleitung wird ab 2025 keinen Lagebericht gem. der Änderung des § 14 der Satzung erstellen.

Mit Wirkung zum 01.01.2026 sind die kommunalen Vergabegrundsätze des Landes Nordrhein-Westfalen durch die Regelungen des § 75a Gemeindeordnung ersetzt worden. Mit der 3. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Bad Münstereifel hat der Rat am 16.12.2025 die Vergaberegelungen für die Stadtwerke ab 01.01.2026 beschlossen.

4. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von EUR 216.854,15 auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Angaben zur Betriebsleitung und zum Betriebsausschuss

Betriebsleitung

Der kaufmännische Betriebsleiter, Herr Peter Lanzerath, ist Verwaltungsangestellter der Stadt Bad Münstereifel.

Der technische Betriebsleiter, Herr Diplom-Ingenieur Ralf Wassong, ist Angestellter. Die Gehälter der Betriebsleitung werden anteilig von den Stadtwerken bestritten.

Für die Angabe nach § 285 Nr. 9 HGB wird die Schutzklausel gem. § 286 Nr. 4 HGB in Anspruch genommen.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss ist ehrenamtlich tätig. Die Sitzungsgelder werden ab dem Jahr 2024 im Rahmen der Umlage über den Verwaltungskostenbeitrag den Stadtwerken weiter berechnet.

Mitglieder Betriebsausschuss der Stadtwerke für 2024

Fuchs, Brigitte	1. Stellv. Vorsitzende, Pensionärin	88,05 €
Terschanski, Frank	1.Vorsitzender, Hochbauingenieur	132,31 €
Hoever, Willi	2.Stellv. Vorsitzender	96,45 €
Blaeser, Michael	Steuerfachangestellter	58,00 €
Glatzel, Sebastian	Jurist, EDV-Disposition	123,35 €
Bell, Thomas Alfred	Onlineredakteur	107,60 €
Brühl, Andreas	Rentner	58,00 €
Grömping, Christian	Physiotherapeut	27,60 €
Schumacher, Wilfried	Angestellter	100,65 €
Thenhaus-Jakobi, Ingrid	Beamtin	79,02 €
Berg, Siegfried	Sachkundiger Bürger, Rentner	61,20 €
Dormagen, Martin	Sachkundiger Bürger, Zerspannungs-mechaniker	36,90 €
Preiser, Guido	Sachkundiger Bürger, Berufskraftfahrer	153,55 €
Demary, Gregor	Sachkundiger Bürger, Angestellter	39,35 €
Sassenscheid, Wolfgang	Sachkundiger Bürger, Angestellter	91,80 €
Zimmer, Egon	Sachkundiger Bürger, Landwirt	106,71 €
Roth, Florian	Beratendes Mitglied	0,00 €
Fleißner, Ingo	Mitarbeiter Abwasserwerk	0,00 €
Vickus, Franz-Josef	Mitarbeiter Wasserwerk	0,00 €
Dibowski, Frank	Stadtverordneter	78,42 €
Jansen, Reiner	Stadtverordneter	29,35 €
Lamsfuß, Michael	Stadtverordneter	32,50 €
Milischewski, Christof	Stadtverordneter	35,30 €
Oerter, Kerstin	Stadtverordneter	25,50 €
Ohlert, Bernhard	Stadtverordneter	25,50 €
Schnichels, Udo	Stadtverordneter	32,50 €
Wagner, Philipp	Sachkundiger Bürger, Fachinformatiker Integration/Wirtschaftsinformatiker	111,75 €

Mitglieder Rat für 2024

Preiser-Marian, Sabine	Bürgermeisterin
Bell, Thomas Alfred	Stadtverordneter
Blaeser, Michael	Stadtverordneter
Bühl, Andreas	Stadtverordneter
Daniel, Jakob Edmund	Stadtverordneter
Dibrowski, Frank	Stadtverordneter
Dürholt, Horst	Stadtverordneter
Finder, Martin	Stadtverordneter
Fuchs, Brigitte	Stadtverordnete
Fuchs, Inge	Stadtverordnete
Glatzel, Sebastian	Stadtverordneter
Grömping, Christian	Stadtverordneter
Hammes, Florian	Stadtverordneter
Hoever, Willi	Stadtverordneter
Jansen, Reiner Peter	Stadtverordneter
Kühne, Alexandra	Stadtverordnete
Lamsfuß, Michael	Stadtverordneter
Mannheller, Manfred	Stadtverordneter
Mehrens, Martin	Stadtverordneter
Milischewski, Christof	Stadtverordneter
Müller, Ludger	Stadtverordneter
Naktsang, Tenzin	Stadtverordneter
Oerter, Dr. Kerstin	Stadtverordnete
Ohlert, Bernhard	Stadtverordneter
Ostermann, Kurt	Stadtverordneter
Schallenberg, Peter	Stadtverordneter
Schnichels, Udo	Stadtverordneter
Schumacher, Wilfried	Stadtverordneter
Terschanski,Frank	Stadtverordneter
Thenhaus-Jakobi, Ingrid	Stadtverordnete
Waasem, Thilo	Stadtverordneter
Winter, Rolf	Stadtverordneter
Zimmermann, Andre	Stadtverordneter

Stadtwerke Bad Münstereifel Betriebszweig Wasser

Bad Münstereifel, den 20. Februar 2026

Peter Lanzerath
Kaufmännischer Betriebsleiter

Diplom-Ingenieur Ralf Wassong
Technischer Betriebsleiter